



Ausgabe 09/2025-2026

13.12.2025

SVA INTERN



Unser heutiger Gast: **Spvgg. Sterkrade 06/07 e.V.**

Unser heutiger Gegner

Ein Spitzenspiel nach dem anderen...

...und dieses Mal hoffentlich mit einem positivem Ausgang

Nach den beiden unglücklichen und unnötigen Niederlagen gegen Vogelheim und Klosterhardt, soll es endlich wieder drei Punkte für die Mannschaft von Andreas Krippel geben. Diese sind auch unbedingt nötig, um auf einem Spitzenplatz in die Winterpause zu gehen. Doch wird das Spiel gegen Sterkrade 06/07 keineswegs einfach, da wir hier über den neuen Spitzenreiter der Bezirksliga Gruppe 6 sprechen. Nachdem unser SVA lange Zeit von der Tabellenspitze begrüßt hat, war die Mannschaft von Lars Mühlbauer der Nutznießer der Burgaltendorfer Patzer und begrüßt seit dem letzten Wochenende von Platz 1. Diesen Platz wollen wir uns nun im direkten Duell wiederholen und so eine tolle Hinrunde krönen. Dazu brauchen wir neben einer konzentrierten und engagierten Leistung dieses Mal auch wieder das notwendige Quäntchen Glück, welches

uns leider in den letzten Spielen gefehlt hat.

Hoffentlich beschenkt sich die Mannschaft selbst, so dass wir alle den Erfolg auf der Weihnachtsfeier ausgiebig feiern können.

Impressum

Redaktion/Anzeigen

SVA intern

Postfach 17 02 48

45282 Essen

Tel.: 0201/570385

V.i.S.d.P. Frank Heuer

Martin Neuhaus

Helmut Kollorz

Layout André Radike

Internet www.sv-burgaltendorf.de

www.geno-cup.de

E-Mail info@sv-burgaltendorf.de

Bankverbindung

GENO BANK ESSEN eG

IBAN DE65 3606 0488 0105 8749 00

BIC GENODEM1GBE

Die Schiedsrichter der Partie



vs.



**Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen
Bezirksliga-Partie**

**Schiedsrichter: Okan Uyma
Assistenten: Niklas Andreas Schneider &
Oualid Elhahaoui**



GALERIE

ludwig kleebolte

Unikate // Skulpturen // Einrahmungen // Ausstellungen

Wigstraße 3, 45239 Essen

Öffnungszeiten:

Donnerstags: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstags: 11.00 – 13.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung - Mobil: 0170-2176397

info@galerie-kleebolte.de www.galerie-kleebolte.de

Das Editorial

Liebe Gäste, Fans und Gönner des SV Burgaltendorf,

zum heutigen Heimspiel gegen die Spvgg Sterkrade möchte ich alle Freunde, Fans und Gäste des SVA bei uns am Sportplatz an der Windmühle ganz herzlich begrüßen.

Wir empfangen heute den Spitzenreiter – und das nach zwei Spielen, die uns sportlich wie emotional alles abverlangt haben. Zwei Partien gegen absolute Top-Teams aus den oberen Tabellenregionen, zwei Führungen, teilweise sogar deutlich – und am Ende zweimal bittere Niederlagen in letzter Sekunde. Das tut weh. Das darf auch kurz wehtun. Aber es darf uns ganz sicher nicht die Laune verderben oder den Blick auf das Wesentliche verstellen.

Denn wir sollten eines nie vergessen: Diese Tabellensituation ist alles andere als selbstverständlich. Was dieses Team in dieser Saison bislang geleistet hat, ist außergewöhnlich. Vor der Saison hätte niemand ernsthaft darauf gewettet, dass wir uns dauerhaft unter den Top 3 festsetzen. Und trotzdem sind wir genau

dort. Dass man gegen Mannschaften dieser Qualität auch einmal Spiele verliert – selbst auf dramatische Art – gehört zum Fußball dazu. Wichtig ist nur, wie man damit umgeht. Und ich bin mir sicher: Diese Mannschaft richtet den Kopf schnell wieder auf.

Doch unser aktueller Höhenflug findet längst nicht nur auf dem Platz statt – auch neben dem Platz hat sich in den vergangenen fünf Monaten enorm viel bewegt. Unser Verein ist in dieser Zeit als Gemeinschaft spürbar zusammengewachsen. Die Dritte hat sich in den letzten Wochen großartig präsentiert und entwickelt sich trotz der Niederlage im letzten Spiel des Jahres kontinuierlich weiter. Unsere Zweite ist ganz nah an der Tabellenspitze und hat zuletzt das Spitzenspiel gegen den SC Werden-Heidhausen eindrucksvoll für sich entschieden.

Besonders stolz bin ich auf den immer intensiveren Austausch zwischen den Seniorenmannschaften –

Das Editorial

und auch auf die zunehmende Unterstützung aus dem Seniorenbereich für unsere Jugend. Genau dort haben wir zuletzt noch ein paar Baustellen identifiziert, die wir entschlossen angehen werden – und zwar noch in diesem Jahr. Auch das ist Vereinsentwicklung: ehrlich hinschauen, anpacken und gemeinsam besser werden.

Heute steht das letzte Spiel des Jahres an – und ich möchte euch alle noch einmal ausdrücklich dazu aufrufen: Peitscht unseren Verein nach vorne! Unterstützt die Mannschaft, genießt das Spiel, lebt diesen Moment. Denn heute Abend treffen wir uns alle noch einmal zur Weihnachtsfeier im „Stiefel“, um gemeinsam auf dieses besondere Jahr anzustoßen. Ein Jahr, auf das ich persönlich wirklich stolz bin.

Viele Puzzleteile haben hier perfekt

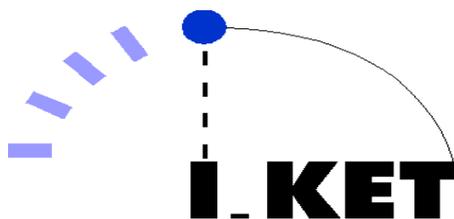
ineinander gegriffen: die richtigen Menschen an den richtigen Positionen, ein unglaubliches Engagement aus Vorstand und erweitertem Vorstand, von Spielern, Trainern, Betreuern, Physios – kurz: aus dem gesamten Vereinsumfeld. All das sorgt aktuell für diesen kleinen Höhenflug. Und den dürfen – ja, den sollen

– wir heute einfach mal genießen.

Und am besten nehmen wir dieses Gefühl direkt mit ins neue Jahr.

Habt heute noch einmal richtig Spaß. Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, eine schöne restliche Adventszeit, wundervolle Stunden im Kreis eurer Liebsten und anschließend einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir sehen uns spätestens beim vereinsinternen Turnier am 3. Januar wieder.

Glück auf



INSTITUT FÜR KÄLTE-, KLIMA-, ENERGIE-TECHNIK

Verlängerungen



Auch Sky und Caspar „Schelle“ haben ihre Zusage für ein weiteres Jahr beim SVA gegeben. 💪

Bei Sky war die Entscheidung klar, weil er sich „bei den Mitspielern und dem ganzen Vereinsumfeld sehr wohl fühlt“. Genau dieses Miteinander und die besondere Atmosphäre im Verein seien für ihn der Grund, weiterhin alles für den SVA zu geben. Zudem bleibt er, weil er weiterhin die dritte Mannschaft als Co-Trainer betreut, eine Aufgabe, die ihm besonders am Herzen liegt. Auch Schelle musste nicht lange überlegen. Er betont, dass er sich auch „in der Mannschaft und dem Verein sehr wohl“ fühle und unsere Truppe als „motiviert und mit viel Potenzial“ beschreibt. Für ihn steht fest, dass wir gemeinsam „in Zukunft noch viel erreichen können“.



Max Wagner und Jonas Altenkamp stehen auch in der Saison 2026/2027 für den SVA zwischen den Pfosten. 🧤 ⚽ 🏟️

Warum die beiden bleiben?

- Max hebt vor allem das Mannschaftsgefühl hervor. Für ihn ist klar, dass wir „eine super Truppe“ haben und es deshalb „richtig Spaß macht, Fußball zu spielen“.

- Jonas betont besonders die Arbeit auf dem Platz: Die „hohe Intensität in jedem Training“ und die vielen „guten Fußballer in unseren Reihen“ seien für ihn ausschlaggebend. Zudem lobt er die harmonische Zusammenarbeit im Torwartteam: Mit Schnapper und Max funktioniere alles hervorragend und „deshalb hänge ich gerne noch ein Jahr dran“.

Verlängerungen



Die nächsten beiden haben für die kommende Saison zugesagt: Memo und Alkan bleiben dem SV Burgaltendorf auch 2026/2027 erhalten. Wir freuen uns!

Für Memo ist vor allem das Gesamtgefühl entscheidend. Er betont, dass wir „eine richtig geile Mannschaft haben, in der es richtig viel Spaß macht zu spielen“. Gleichzeitig fühlt er sich auch abseits des Platzes „sehr gut beim SVA aufgehoben“. Der aktuelle sportliche Lauf macht ihm zusätzlich Hoffnung, für ihn „verspricht der jetzige Erfolg auch Großes für die Zukunft“.

Alkan wiederum schätzt besonders unser Umfeld: Für ihn ist es „sehr familiär“ und er fühlt sich „sehr wohl in der Mannschaft“. Genau diese Atmosphäre hat seine Entscheidung leicht gemacht.



Außerdem dürfen wir verkünden, dass Jason „JJ“ und Denis „Denno“ auch in der Saison 2026/2027 für den SVA auflaufen werden. Bei JJ steht vor allem das Miteinander im Vordergrund. Er schätzt das familiäre Gefühl in der Mannschaft, hat mega Bock auf die Entwicklung des Teams und des ganzen Vereins. Für ihn war deshalb schnell klar: Er bleibt!

Bei Denis läuft 's sportlich richtig rund und genau deswegen sieht er seinen Weg beim SVA absolut positiv. Die Zusammenarbeit im Team stimmt, die letzten Monate waren top, und weil er den Verein ja schon aus früheren Zeiten kennt, musste er nicht lange überlegen.

Die Erste

Es gibt unglückliche (unnötige) Niederlagen...

...und es gibt unglückliche (unnötige) Niederlagen

DAS war eine unglückliche (unnötige) Niederlage. In einer anspruchsvollen, mit hohem Tempo geführten Begegnungen standen sich zwei Topteams gegenüber.

Himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, so kann man wohl die Gemütslage der gesamten Burgaltdorfer Anwesenden, einschließlich der Akteure, zusammenfassen. Und es waren einige unglückliche Faktoren, die am diesem Tag zusammengespielt haben und einen solchen Spielverlauf ermöglicht haben. Eine bei den Gegentoren unsichere Defensivabteilung, ein Mittelfeld, welches in den zweiten 45 Minuten die Kontrolle verlor, eine Offensivabteilung, die es verpasste den vierten Treffer zu erzielen, ein Schiedsrichtergespann, das in der 30. Minute Meik Kunz von Königshardt nach einem groben Foulspiel die gelbe Karte zeigen MUSS (es wäre die

zweite gewesen, also gelb rot) und das nach Anzeige von 4 Minuten Nachspiel gefühlt die Partie noch 10 Minuten laufen ließ (in der zwei Treffer fielen) und last but not least ein bärenstarker Gegner, der nie aufgegeben hat und bis zur letzten Sekunde gefightet hat.

Wie sagte Trainer Marcel Landers: "Das war das emotionalste und verrückteste Spiel, das ich als Trainer erlebt habe. Das gibt es, glaube ich, auch kein zweites Mal. Unglaublich" Ohne nachgefragt zu haben, gilt das sicherlich auch für Andreas Krippel und sein Trainerteam.

Ich werde heute nicht viel zum Spiel schreiben und sage -nach einer ersten tiefen Enttäuschung- folgendes. Wir haben insgesamt eine starke Leistung gesehen, man hat sich lediglich nicht dafür belohnt. Es gibt keinen, aber auch gar keinen Grund, deprimiert oder sonst etwas zu sein. Das Trainerteam muss sich selbst aufbauen und dann der Mannschaft helfen, damit der Tabellenführer aus Sterkrade m Samstag vom Hof gefegt wird. (Das wird wahrscheinlich ein ebenso enges wie spannendes Spiel)

Die Erste

Der Gastgeber hatte in den ersten 20 Minuten mehr vom Spiel und ließ den Ball sehenswert in den eigenen Reihen zirkulieren, kam aber gegen eine gut stehende Burgaltendorfer Elf nur bis zum Sechzehner, gefährlich wurde es nicht wirklich. Anders der Gast. Nach einer Ecke von Laurin Kamperhoff wuchtete Jannis Böhner mit dem Kopf zur Führung (22.) ein. Der erste Ball, der Richtung Tor von Lucas Goy ging war auch drin. So ging es weiter. Der SVA war nach vorne hin brandgefährlich. Auf Vorlage von Michael Siminenko wurde eine Schuss von Böhner geblockt, Goy war bei einem Versuch von Kamperhoff zur Stelle. Dann der Auftritt von Siminenko. Er setzte sich elegant gegen drei durch und hämmerte die Kugel unter die Latte. 2:0 nach 37 Minuten...und es kam noch besser. Nur fünf Minuten später nahm Kamperhoff einen tiefen Pass von Siminenko auf und guckte die Kugel in die lange Ecke. Halbzeitstand Arminia Klosterhardt - SV Burgaltendorf 0:3

Direkt nach Wiederanpfiff erzielte der Gastgeber den Anschlusstreffer

zum 1:3 durch Max Langerbein. Eine eigentlich sichere Beute für Jonas Altenkamp im Herauslaufen...eigentlich. Die Elf um Kapitän Nico Harder witterte Morgenluft und hatte Feldvorteile. Altenkamp musste zweimal riesig parieren, um den zweiten Treffer zu verhindern. So senkte sich in der 55. Minute eine verunglückte Flanke in die lange Ecke und wäre auch eingeschlagen, aber der Burgaltendorfer Keeper bugsiierte den Ball an die Latte und aus der Gefahrenzone. Bei Kontern blieb der SVA brandgefährlich, konnte aber den vielleicht entscheidenden vierten Treffer nicht erzielen. Die beste Möglichkeit durch Kamperhoff wurde in letzter Sekunde von einem Abwehrspieler von der Linie gekratzt. In der 84. Minute erzielte Abdul Afiz Tholley das 2:3. Das Bollwerk hielt bis in die (zu lange) Nachspielzeit, in der noch zwei Treffer gegen den SVA fielen. Das Ende: grenzenloser Jubel beim Gastgeber, Sprach- und Fassungslosigkeit beim Gast. Habe ich ja doch noch einiges zum Spiel geschrieben...

Die Erste

Erste Heimmiederlage...

...der Saison im Freitagabendspiel

Bei ungemütlichen Bedingungen mit einem penetranten Nieselregen begann die Begegnung einige Minuten später als geplant. Beide Teams mussten auf einige Akteure wegen Verletzung oder der 5. gelb roten Karte verzichten. Von Beginn an spielte sich das Geschehen vornehmlich in der Vogelheimer Hälfte ab. Es dauerte aber bis zur 10. Minute, ehe ein erster Schuss auf das gegnerische Tor von Laurin Kamperhoff kam, der aber zur Ecke abgefälscht wurde. Dann scheiterte Kamperhoff aus kurzer Distanz an Keeper Leon Gonzales Montes. Eine erste Annäherung des Gastes stellte kein Problem für Maximilian Wagner im Burgaltendorfer Kasten dar. Dann nach einer Viertelstunde die Führung für den Tabellenführer. Aus einem Gewühl im Sechzehner war Michael Siminenko zur Stelle und traf zum 1:0. Eine Großchance nach einem langen Ball konnte nicht genutzt werden und nach einem Eckball brachte Jannis Böhner nicht

genug Druck hinter einem Kopfball. Den erfolgreichen Abschluss des direkten Konters konnte Mehmet Can Kösteci mit einem Block verhindern und zur Ecke klären, die Wagner aus der Gefahrenzone fausten konnte.



Ein Freistoß von Kamperhoff verfehlte sein Ziel. Der Gast aus dem Norden wurde in den letzten 10 Minuten der ersten Halbzeit deutlich agiler und hatte eine erste gute Möglichkeit durch Ilhan Copcu, aber Wagner klärte zur Ecke. Kevin Baras Versuch nach einem verunglückten Abstoß von Montes seine eigene Beute. Nun brannte es lichterloh vor dem Tor des Gastgebers. Von der rechten Strafraumspitze zog Naoufal Nouri ab und die Kugel strich nur knapp am linken Pfosten vorbei ins Toraus. Dann setzte sich Janik Noh Eichmann stark durch, die Rettungstat von Böhner verhinderte den Ausgleich, der dann doch

Die Erste

noch vor der Halbzeit fiel. Einen berechtigten Foulelfmeter nutzte Enes Yilmaz zum 1:1 Halbzeitstand.

Nach dem Wiederanpfiff die vielleicht als Schlüsselszene zu betrachtende Situation. Wagner kommt weit aus seinem Tor und klärt außerhalb des Sechzehners und trifft dabei seinen Gegenspieler. Aus der Entfernung war die anschließende rote Karte in Ordnung, nach mehreren Aussagen anderer, die näher am Geschehen waren, soll er zunächst den Ball gespielt und dann den Gegenspieler getroffen haben.



medpool
ambulante Dienste.

 **0201 565780 - 66**

Häusliche Pflege für mehr Lebensqualität

Den fälligen Freistoß vom Sechzehner stellte kein großes Problem für Jonas Altenkamp dar. Nun galt es, eine 40 minütige Unterzahl zu überstehen. Und dies gelang prächtig. Eine Kopfballverlängerung von Böh-

ner konnte Siminenko nicht verwenden, einen Kopfball von Böhner mit der Wucht eines Schusses traf einen Verteidiger auf den Brustkorb, so dass dieser das 2:1 verhinderte. Zahlreiche "Hand"-Rufe waren unberechtigt. Nach einem Konter verpasste Vogelheim eine klare Möglichkeit zur Führung, die dann aber Jonas Rölver auf der anderen Seite erzielte. Klasse frei gespielt von Jason Lee Gerhardt schob er zum vielumjubelten 2.1 ein. Die eh schon ruppige Partie wurde nun noch hektischer und das Unparteiischenteam verlor ein wenig die Übersicht. Bei einem Konter wurde ein Burgaltendorfer gefoult, man lies aber weiter spielen und einen Zweikampf am Sechzehner piff Mohamed Whabi dann zu Ungunsten des SVA ab. So weit, so gut. Der am Boden liegende Vogelheimer Akteur hielt dann das Bein von Kamperhoff fest, was wiederum nicht geahndet wurde. Im direkten Abschluss erzielte Fahat Sarkush das 2:2 (83. Minute). Die Kräfte beim Gastgeber schwanden, trotzdem hielt man dagegen, musste aber in der Schlussminute noch den dritten Gegentreffer hinnehmen.

Die Erste

Ein unglückliche Niederlage, denn ein 2:2 wäre dem Spielverlauf eher nahe gekommen. "Wir haben ein gutes Spiel gemacht, waren gegen Ende aber mir der Kraft am selbigen. Heute ärgern wir uns richtig, aber ab morgen geht die Vorbereitung auf das nächste Spiel los." war Andreas Krippel relativ aufgeräumt.



Ein Wort noch zu einer hässlichen Szene. Was sich die Nummer 8 als Jubelpose Richtung Burgaltendorfer Trainerbank erlaubt hat, ist unterste Schublade und hat weder auf dem

Fußballplatz noch sonst wo etwas zu suchen. Einen Vogelheimer nach der Begegnung darauf angesprochen meinte dieser. "Das ist nicht das erste Mal. Ist so nicht in Ordnung, aber..." Hier gibt es aus meiner Sicht kein aber, weder "das ist die junge Generation" noch "eine andere Mentalität". Mir ist keine Mentalität bekannt, wo eine solche Geste an der Tagesordnung ist.



Die Weihnachtsfeier

SV BURGALTENDORF WEIHNACHTSFEIER

SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2025
EINLASS AB 18:30 UHR
BEGINN 19:13 UHR

EINTRITT: 25 MÜCKEN
INKLUSIVE BUFFET, TOMBOLA & DJ

IM STIEFEL, LAURASTRASSE 2,
45289 ESSEN



KARTEN AB SOFORT ERHÄLTlich BEI:
GRÄLER, AM SPORTPLATZ & ANDREAS DICKERMANN

SCHEPPEIN
WIR BEWEGEN DIE RUHRHALBINSEL

45289 Essen-Burgaltendorf
Deipenbecktal 201

EFM
ESSENER FÜHRERSCHEINMANUFAKTUR
tel. 0201 583702
Überruhrstr. 308, 45277 Essen

Die Dritte

Derbysieger, Derbysieger, hey, hey!

Dritte auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen

Was für ein Kampf! Die dritte Mannschaft ist aktuell richtig in Fahrt und blieb auch im sechsten Spiel in Folge ungeschlagen. Im Derby gegen die zweite Mannschaft von Kupferdreh-Byfang war das Team von Trainer Malte Lukuzatis von Beginn an präsent und belohnte sich früh mit der 2:0-Führung. Erst brachte Philip Sprunkel das Team per Elfmeter in Front, dann erhöhte Shaho Kurda nach einem schön herausgespielten Angriff auf 2:0.

Kurz vor der Pause holte sich Kupferdreh-Trainer Marco Aue dann die glatt Rote Karte ab. Das hinderte Herrn Aue jedoch nicht daran, sich in Durchgang zwei noch einen echten Fauxpas zu leisten. „Du bist nichts“, sagte er wiederholt und gezielt zu einem unserer Spieler, der

das Ganze natürlich mit einem Lächeln wegstecken konnte. Aber Sportlichkeit sieht anders aus.

Aber zurück zum Sport. In der zweiten Halbzeit gelang Kupferdreh dann der Anschlusstreffer. Malte Lukuzatis reagierte und brachte Mauri Rosselli Gomez ins Spiel. Und der Flügelflitzer stellte seine Qualität nach weniger als einer Minute gleich unter Beweis und erzielte das 3:1. Zwar gelang Kupferdreh noch einmal der Anschluss, doch dabei sollte es bleiben.

Die Dritte belohnte sich letztlich für eine außerordentliche Teamleistung und einen starken Kampf mit dem Derbysieg und beendet die Rückrunde damit mit einer Ungeschlagen-Serie von sechs Spielen. Kommende Woche geht es zum Rückrunden-Auftakt nach Eiberg, wo alle heiß darauf sind, diese Serie aufrechtzuerhalten.

Die Zweite

Sieg im Spitzenspiel

Es war das erwartet schwere Topspiel...

...Tabellenführer Werden-Heidhausen II zu Gast beim SVA II, der als Tabellenritter ins Heimspiel ging.



Da es sich für die Mannschaft von René Nolte bereits um das erste Rückrundenspiel handelte, traf man in dieser Saison schon zum zweiten Mal auf das Team aus dem Löwental. Durch die Erfahrung aus dem Hinspiel konnte sich der SVA noch gezielter auf den Gegner einstellen und nahm einige taktische Anpassungen vor. Man begann abwartend, presste erst ab Höhe des Mittelkreises und verschob die Ketten kompakt. Defensiv ließ der SVA nur wenig zu. Offensiv boten sich zwar einige Möglichkeiten, doch häufig

fehlte beim letzten Ball die Genauigkeit oder er wurde zu hektisch in die Spitze gespielt. Trotzdem blieb man bissig, präsent und zeigte insgesamt ein gutes Spiel. Die ersten 45 Minuten waren jedoch von zahlreichen Fouls und kleinen Nickigkeiten geprägt – dazu später mehr.

Paukenschlag nach der Pause

Die zweite Halbzeit begann turbulent: In der 50. Minute sah ein Spieler der Gäste aus Werden-Heidhausen nach erneutem Foulspiel die Gelb-Rote Karte. Der gut leitende Schiedsrichter Patrick Körber blieb konsequent. Die Entscheidung sorgte bei Werden jedoch für zusätzliche Unruhe – sowohl auf dem Feld als auch an der Seitenlinie. Der SVA ließ sich davon nicht beirren. Man wusste, dass ein Spiel in Überzahl nicht automatisch einfacher wird und blieb dem Matchplan treu. Dann kam der Auftritt von Freistoßschütze und „Hobbyschaufler“ Tarek Koja. Wer Tarek kennt, weiß, dass er den Ball eher schaufelt als stramm aufs Tor zu schießen – doch diesmal machte er es anders. Sein

Die Zweite

Freistoß aus aussichtsreicher Position wurde vom Torhüter nur nach vorne abgewehrt und Innenverteidiger Ole Vetterlein reagierte in echter Torjägermanier: Er staubte ab und erzielte das vielumjubelte 1:0 (76.).

Ekstase in der Schlussphase

Werden-Heidhausen war nun gezwungen, noch offensiver zu agieren und drängte auf den Ausgleich. Der SVA verteidigte jedoch mit enormem Einsatz, warf sich in jeden Ball und blieb hochkonzentriert. Ein mustergültig vorgetragener Angriff sorgte schließlich für absolute Ekstase: Nico Großheimann dribbelte mit Tempo in den Strafraum und legte quer auf den einlaufenden Chris Pforr, der sich diese Chance nicht entgehen ließ – 2:0 (86.). Die Gäste warfen nun alles nach vorne und erzwangen in der Schlussphase mehrere Standards. Einer davon führte tatsächlich noch zum 2:1-Anschlusstreffer. Kurz darauf war Schluss. Leider gab es nach Abpfiff noch eine Rote Karte für den Trainer der Gäste, der sich vehement über die Schiedsrichterleistung beschwerte.

Fazit

Am Ende steht aus Sicht des Autors ein verdienter Sieg für den SVA. Über die gesamte Spielzeit hatte man die klareren Chancen, nahm den Kampf an und zeigte eine deutlich verbesserte Zweikampfführung als noch im Hinspiel. Das wichtige Sechs-Punkte-Spiel wurde erfolgreich bestritten – und so bleibt man über die dreimonatige Winterpause in Schlagdistanz zu den Aufstiegsrängen.

Ein besonderer Dank geht außerdem an die Unterstützung durch die Spieler unserer ersten Mannschaft: Finn Tatzel, Sky Lietzau und Nico Großheimann.

Die zweite Mannschaft bedankt sich bei allen Unterstützern und wünscht der gesamten SVA-Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sehen uns am Samstag auf der legendären SVA-Weihnachtsfeier im Stiefel – oder im neuen Jahr.

Unsere Sponsoren



Neuhaus BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Worringstraße 23 - 25 · 45289 Essen-Burgaltendorf
Telefon 0 201 / 570 882
www.bestattungen-neuhaus.com



Franziskowski GmbH

Karosserie- und Lackierfachbetrieb

Manderscheidtstr. 92c – 45141 Essen
Tel.: (0201) 21 10 47/48 – Fax: (0201) 21 10 49
www.franziskowski.de
e-mail: info@franziskowski.de



www.brandschutz-glettenberg.de



- aromatischen Kaffee
- erlesene Spezialitäten aus unserer Konditorei (auch für Diabetiker)
- die herrliche Aussicht

Ebernhurststraße 465 • Tel. 587483
Filialen: Alte Hauptstraße 16 • Tel. 57696 • Noekwinkel 105 • Tel. 581322

BL 2025/26 – Spieltag

Datum Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
Fr, 12.12.25 19:00	 SpVgg Steele 03/09	 SF 1930 Königshardt	--
Sa, 13.12.25 15:00	 VfB Frohnhausen	 SF Niederwienern 2	--
15:30	 SV Burgaltendorf	 Spvgg Sterkrade 06/07	--
16:00	 Rot-Weiss Essen 2	 SuS Haarzopf	--
So, 14.12.25 11:00	 TUSEM Essen	 Dostlukspor Bottrop	--
13:30	 Vogelheimer SV	 DJK Arminia Klosterhardt	--
15:00	 Fatihspor Essen	 SV Fortuna Bottrop	--
15:15	 Heisinger SV	 DJK Arminia Lirich	--
15:30	 Spvgg. Sterkrade-Nord	 FC Blau-Gelb Überehr	--

PERSONAL TRAINING AUF DER MEISENBURG

KOERPERARBEIT.DE



Tenhaven
Garten- und Landschaftsbau

Tenhaven Garten- und Landschaftsbau GmbH
Surenfeldstraße 16
44679 Bochum
Tel. +49 (0) 234 54687663
Fax. +49 (0) 234 54687666
Schwarzensteinweg 73a
45289 Essen
Tel. +49 (0) 201 8576151
E-Mail: am@galabau-tenhaven.de
Internet: www.galabau-tenhaven.de

 Ihre Experten für
Garten & Landschaft

SO SEHEN UNSERE ZUFRIEDENEN KUNDEN AUS!

Ihre Fachhandwerker für Zimmerer, Bedachung, Innenausbau, Sanitär, Heizung, Klima, Photovoltaik und Solar liefern Ihnen einen neubaugleichen Ablauf auf Ihren Baustelle.

Das Zufriedenheits-Lächeln gibt's kostenlos dazu!

 **KRAUSE & WÜRZINGER**
Krause & Würzinger GmbH
Häckerhöf 141
46130 Essen

Tel.: +49 205 79 17 77-0
Mail: info@krause-wuerzinger.de
Web: www.krause-wuerzinger.de



star  **Antje Wilke**

- Kfz.-Service
- Reifen-Service
- Waschstraße
- Wagenpflege

Überuhrstraße 385
45277 Essen
Tel.: 0201-58 1688

BL 2025/26 – Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 SpVgg Sterkrade 06/07	16	12	2	2	51 : 20	31	38
↗ 2.	 DJK Arminia Klosterhardt	16	11	4	1	48 : 21	27	37
↘ 3.	 SV Burgaltendorf	16	12	1	3	52 : 25	27	37
↗ 4.	 Rot-Weiss Essen 2	16	10	3	3	62 : 24	38	33
→ 5.	 Vogelheimer SV	16	10	3	3	46 : 21	25	33
↘ 6.	 VfB Frohnhausen	16	10	2	4	59 : 28	31	32
↗ 7.	 SuS Haarzopf	16	10	1	5	61 : 31	30	31
↘ 8.	 SV Fortuna Bottrop	16	9	2	5	45 : 28	17	29
→ 9.	 TUSEM Essen	16	7	4	5	30 : 23	7	25
↗ 10.	 SpVgg. Sterkrade-Nord	16	6	2	8	37 : 38	-1	20
↘ 11.	 Dostlukspor Bottrop	16	4	7	5	29 : 33	-4	19
→ 12.	 Heisinger SV	16	5	0	11	35 : 55	-20	15
→ 13.	 SF 1930 Königshardt	16	4	2	10	32 : 55	-23	14
→ 14.	 Fatihspor Essen	16	4	2	10	23 : 44	-21	14
→ 15.	 SpVgg Steele 03/09	16	3	4	9	17 : 36	-19	13
→ 16.	 SF Niederwenigern 2	16	3	2	11	26 : 54	-28	11
→ 17.	 DJK Arminia Lirich	16	1	3	12	19 : 52	-33	6
→ 18.	 FC Blau-Gelb Übersuhr	16	1	0	15	13 : 97	-84	3



Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH

Am Schacht Hubert 11-13 • 45139 Essen
 Telefon (0201) 74 74 7-0 • Fax 74 74 7-20
www.klingebiel-gmbh.de

KL B 2025/26 – Spieltag

Datum Zeit	Heim	Gast	Ergebnis
Fr, 27.02.26	 SC Werden-Heidhausen II.	⚡ SPIELFREI	
So, 01.03.26 11:00	 TC Freisenbruch 02	⚡  SV Burgaltendorf II.	-:-
11:00	 SpVgg Steele 03/09 II.	⚡  SG Kupferdreh-Byfang	-:-
12:30	 SuS Niederbonsfeld II.	⚡  ETB SW Essen II.	-:-
12:45	 Heisinger SV II.	⚡  Essener SG 99/06	-:-
13:00	 SV Kray	⚡  SF Niederwenigern III.	-:-
13:00	 FC Blau-Gelb Überehr II.	⚡  SV Preußen Eiberg II.	-:-
13:30	 VfL Sportfreunde 07	⚡  Fortuna Bredeney II.	-:-



AMS

AutoMotorService

DEIN VOLLTREFFER

Kia Ceed Sportswagon

AUSSTATTUNG

Ganzjahresreifen, Leichtmetallfelgen,
Außenspiegelabblendung, Dachreling, Spoiler

22.990 €

MwSt.
ausweisbar

EZ: 01/2025

KM-Stand: 12.500 km
Kraftstoff: Benzin | E10-geeignet
Getriebe: 7-Stufen DSG
HU/AU: NEU
Leistung: 103 kW / 140 PS
Hubraum: 1482 cm³ (4 Zyl.)

INNENAUSSTATTUNG

Zentralverriegelung inkl. Funk, Sitzheizung vorne, Elektr. Fensterheber, Mittelarmlehne vorne, Innenspiegel abblendbar, Isofix (Kindersitzbefestigung), Lederlenkrad, Multifunktionslenkrad, Bordcomputer, Servolenkung, Freisprecheinrichtung, Tempomat, Klimatisierung (Klimaatomatik)





info@ams-essen.de | 0201 - 592 100



KL B 2025/26 – Tabelle



RADDUE - KUNKEL STEUERBERATER

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
↗ 1.	 SpVgg Steele 03/09 II.	15	12	1	2	69 : 16	53	37
↘ 2.	 SC Werden-Heidhausen II.	15	11	2	2	70 : 15	55	35
→ 3.	 SV Burgaltendorf II.	15	11	1	3	61 : 19	42	34
↗ 4.	 SV Kray	15	10	2	3	68 : 30	38	32
↘ 5.	 SF Niederwenigern III.	15	9	4	2	63 : 19	44	31
→ 6.	 SG Kupferdreh-Byfang	15	9	3	3	50 : 23	27	30
→ 7.	 SV Preußen Eiberg II.	15	6	3	6	44 : 45	-1	21
→ 8.	 Heisinger SV II.	15	6	1	8	43 : 31	12	19
→ 9.	 VfL Sportfreunde 07	14	5	4	5	36 : 46	-10	19
→ 10.	 Essener SG 99/06	15	6	1	8	39 : 61	-22	19
→ 11.	 TC Freisenbruch 02	15	5	1	9	36 : 65	-29	16
→ 12.	 Fortuna Bredeneby II.	15	3	3	9	31 : 53	-22	12
→ 13.	 SuS Niederbonsfeld II.	15	3	1	11	24 : 68	-44	10
→ 14.	 ETB SW Essen II.	15	2	1	12	33 : 76	-43	7
→ 15.	 FC Blau-Gelb Überehr II.	15	0	0	15	5 : 105	-100	-3
→ 16.	 SV Teutonia Überehr II. zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

KL C 2025/26 – Spieltag

Datum Zeit	Heim		Gast	Ergebnis
So, 01.03.26 10:30	 DJK Dellwig III.	:	 VfL Kupferdreh 65/82	-:-
10:30	 Heisinger SV III.	:	 Essener SG 99/06 III.	-:-
11:00	 FC Kray II.	:	 SV Teutonia Überruhr III.	-:-
11:00	 SV Burgaltendorf III.	:	 DJK Rütterscheider Sportclub Essen	-:-
11:00	 FC Blau-Gelb Überruhr III.	:	 SV Preußen Eiberg III.	-:-
11:00	 VfL Sportfreunde 07 II.	:	 Fortuna Bredehey III.	-:-
13:00	 DJK Blau-Weiß Mintard III.	:	 FSV Kettwig II.	-:-
13:00	 SV Leithe 19/65 II.	:	 SG Kupferdreh-Byfang II.	-:-

ESSZIMMER

RESTAURANT

FOODTRUCK

EVENT BULLI



www.RESTAURANT-ESSZIMMER.DE
Burgaltendorferstr. 31 / 45529 Hattingen



Montag & Dienstag: Ruhetag
Mittwoch & Donnerstag: 18:00h – 23:00h
Freitag & Samstag: 17:00h – 23:00h
Sonntag: 17:00h – 21:30h (Küche bis 20:30h)

DIR FEHLT DIE RICHTIGE TAKTIK UM DIGITAL ZU PUNKTEN?

Was wir bieten:

Social-Media-Marketing, Content-Erstellung, Website, Logodesign, Strategisches Marketing, Email- und Newsletter-Marketing, Printmedien.

Malke Heuer & Pierre Sieberin
www.proom-up.de

+49 152.25.395.874
info@proom-up.de





PROFESSIONAL ONLINE MARKETING



Individuelle Beratung.
Transparent, flexibel, verschränkt. Wir helfen dir, deine Ziele zu erreichen.



Kreative Lösungen.
Maßgeschneiderte Konzepte für organisches, langfristiges Wachstum.



Einzigartiger Mehrwert.
Umfassende Social-Media Beratung, ansprechender Inhalt und strategisches Marketing.

KL C 2025/26 – Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 DJK Rüttenscheider Sportclub Essen	16	13	1	2	79 : 22	57	40
↗ 2.	 FSV Kettwig II.	16	12	1	3	70 : 29	41	37
↘ 3.	 VfL Kupferdreh 65/82	16	11	3	2	64 : 22	42	36
↗ 4.	 DJK Blau-Weiß Mintard III.	16	9	1	6	53 : 30	23	28
↗ 5.	 SV Preußen Eiberg III.	16	8	4	4	37 : 30	7	28
↗ 6.	 SG Kupferdreh-Byfang II.	16	8	3	5	46 : 42	4	27
↘ 7.	 SV Teutonia Überruhr III.	16	8	2	6	47 : 42	5	26
↗ 8.	 FC Kray II.	16	7	3	6	50 : 45	5	24
↘ 9.	 Essener SG 99/06 III.	16	7	3	6	36 : 31	5	24
↗ 10.	 Heisinger SV III.	16	7	3	6	53 : 49	4	24
↘ 11.	 SV Leithe 19/65 II.	16	6	4	6	52 : 46	6	22
→ 12.	 SV Burgaltendorf III.	16	5	3	8	39 : 40	-1	18
→ 13.	 Fortuna Bredeney III.	16	4	3	9	42 : 50	-8	15
→ 14.	 VfL Sportfreunde 07 II.	16	4	0	12	30 : 57	-27	12
→ 15.	 FC Blau-Gelb Überruhr III.	16	2	0	14	21 : 95	-74	6
→ 16.	 DJK Dellwig III.	16	0	0	16	7 : 96	-89	0





WIR HALTEN DEN KASTEN SAUBER!



Dein zuverlässiger Partner für Werkstatt & Gebrauchtwagen in Essen.

info@ams-essen.de | 0201 - 592 100
Am Zehnthof 187, 45307 Essen-Kray





Auch 2025 wieder ausgezeichnet als
Beste Bank vor Ort

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.